



Alice Salomon Hochschule Berlin

University of Applied Sciences

An der Alice Salomon Hochschule Berlin ist zum 01.10.2026 die Stelle

der Präsidentin/des Präsidenten (w/m/d), Besoldungsgruppe W3 zzgl. eines Funktionsleistungsbezuges, befristet auf 4 Jahre

zu besetzen.

Kennziffer: 05/2026

Bewerbungsende: 12.03.2026

Die Alice Salomon Hochschule Berlin (ASH Berlin) bietet als die größte staatliche SAGE-Hochschule (Soziale Arbeit, Gesundheit, Erziehung und Bildung) Deutschlands derzeit rund 4.300 Studierenden eine akademische und praxisnahe Bildung und ermöglicht mit ihren innovativen Bachelor- und Masterstudiengängen vielfältige Berufs- und Weiterbildungsperspektiven. Die ASH Berlin ist eine forschungsstarke praxis- und transferorientierte Hochschule mit 81 Professuren, 18 akademischen Mitarbeitenden und 137 Mitarbeitenden in Technik, Service und Verwaltung. Geschlechtergerechtigkeit und Antidiskriminierung, Nachhaltigkeit und Gesundheit, Familienfreundlichkeit sowie Kulturarbeit, Hochschulentwicklung und der internationale Austausch haben einen hohen Stellenwert in der täglichen Arbeit.

Die ASH Berlin steht in den kommenden Jahren vor großen Herausforderungen. Es gilt, die Hochschule zukunftsweisend weiterzuentwickeln, das SAGE-Profil zu stärken und gleichermaßen die Breite und Vielfalt in Lehre, Forschung und Transfer zu unterstützen.

Die ASH Berlin wird vom Präsidium geleitet, das nach dem Kollegialprinzip arbeitet. Der/Die Präsident_in hat die Richtlinienkompetenz innerhalb des Präsidiums, übernimmt die strategische, akademische und organisatorische Gesamtverantwortung und vertritt die ASH Berlin nach innen und außen.

Ihre Aufgaben und Verantwortlichkeiten:

- Leitung der Hochschule
- Strategische Planung und Weiterentwicklung der Hochschule in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen, der Verwaltung und den Gremien
- Außenvertretung der Gesamtinteressen und -belange der Hochschule gegenüber Wissenschaft, Politik und Gesellschaft (regional, national und international)
- Sicherung finanzieller Ressourcen und angemessener Liegenschaften, einschließlich der Verhandlungsführung zu den Hochschulverträgen
- Mitgestaltung gesellschaftlicher und wissenschaftlicher Entwicklungen im Sinne des Leitbilds der ASH im Dialog mit allen Mitgliedergruppen

Anforderungen des Berliner Hochschulgesetzes:

- Abgeschlossene Hochschulausbildung
- Mehrjährige verantwortliche Tätigkeit in Wissenschaft, Kultur, Verwaltung, Rechtspflege, Wirtschaft oder vergleichbarem Berufsfeld

Gewünschte Qualifikationen:

Erwartet werden u.a.

- Umfangreiche Erfahrung in der Hochschulentwicklung und -steuerung sowie Personalentwicklung,
- hochschulpolitisches Engagement und Durchsetzungsfähigkeit,
- Leitungserfahrung, idealerweise in einer wissenschaftlichen Institution
- ein kollegialer, partizipativer und integrativer Führungsstil und
- die Vertrautheit mit SAGE-Disziplinen.

Ihr Profil:

Gesucht wird eine leitungserfahrene Persönlichkeit, die sich mit dem SAGE-Profil und dem Leitbild der Hochschule identifiziert und an der (Weiter-)Entwicklung einer überzeugenden Vision für die ASH Berlin maßgeblich mitwirkt. Mit einem hohen Maß an strategischem Weitblick und einem klaren Verständnis für die Diversität der Wissenschaftskulturen bringt der_die Präsident_in die unterschiedlichen Interessen innerhalb der Hochschule im Rahmen eines offenen Diskurses in einen produktiven Austausch. Mit Offenheit und Engagement tritt sie für Vielfalt und Chancengleichheit aller Mitgliedergruppen ein. Erwartet wird ein kooperativer und dialogbereiter Führungsstil.

Für die Dauer der Amtszeit des_der Präsident_in wird ein Beamtenverhältnis auf Zeit begründet. Wird ein_e Professor_in der Hochschule des Landes Berlin zum_zur Präsident_in bestellt, so wird er_sie für die Dauer seiner_ihrer Amtszeit in seinem_ihrem Dienstverhältnis ohne Dienstbezüge beurlaubt. Soweit die gesetzlichen Voraussetzungen für eine Verbeamtung nicht vorliegen, kommt auch die Begründung eines Dienstverhältnisses in Betracht.

Der_Die Präsident_in wird vom Erweiterten Akademischen Senat der ASH Berlin mit den Stimmen der Mehrheit der Mitglieder gewählt und vom Senat von Berlin bestellt.

Bitte beachten Sie:

Die ASH Berlin schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit. Anliegen ist es, die Diversität der Hochschulangehörigen zu erhöhen und sie an die Zusammensetzung der Berliner Stadtgesellschaft, besonders mit Hinblick auf Migrationsgeschichte, anzugleichen.

Die ASH Berlin lädt insbesondere BIPOC, Menschen mit Migrationsgeschichte und Antisemitismus-/Rassismuserfahrungen, Frauen, trans-, intergeschlechtliche, (andere) nicht-binäre Personen und Menschen mit Behinderung ein, sich zu bewerben. Menschen mit anerkannter Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitten unter Angabe der Kennzahl 05/2026 bis zum 12.03.2026 ausschließlich in elektronischer Form (als *eine* pdf-Datei) an VCHochschulen@senwgp.berlin.de

Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege
Abteilung V – Hochschulen
Referat V C
Warschauer Str. 41/42
10243 Berlin

Rückfragen zur Ausschreibung können Sie an die Findungskommission der ASH Berlin richten. Schreiben Sie dazu bitte an das Gremienbüro: as@ash-berlin.eu (Frau Maxi Häber)